Besuch auf der Station

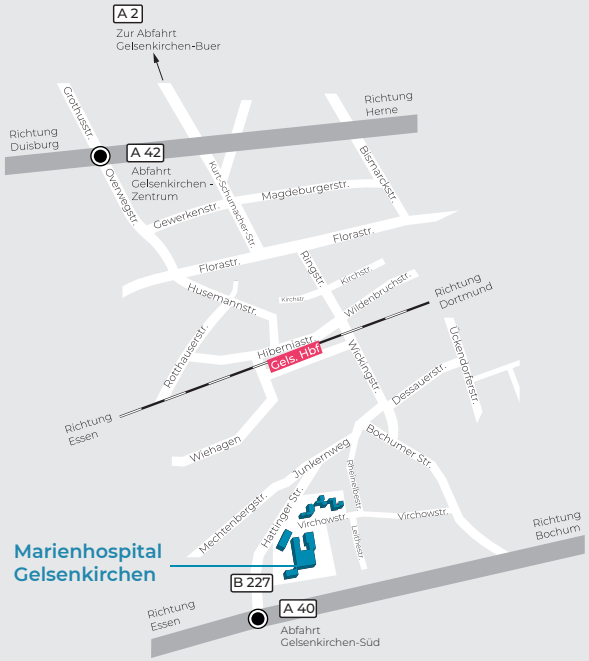
Selbstverständlich können Ihre Angehörigen Sie besuchen. Geeignete Zeiten für den Besuch sind **14 bis 19 Uhr und nach Absprache.** Bitte beschränken Sie den Besuch auf zwei Personen.

So erreichen Sie uns:

T +49 209 172-3838

CHEST PAIN UNIT
DGK-ZERTIFIZIERT

Anfahrt



Intermediate-Care-Station (IMC)
im Marienhospital Gelsenkirchen
Virchowstraße 135 • 45886 Gelsenkirchen

Stand 01/2024

marienhospital.eu

Scan mich!
Klinik-Website

Marienhospital Gelsenkirchen
mhg
Akademisches Lehrkrankenhaus

Intermediate-Care Station (IMC)

Informationsbroschüre

Marienhospital Gelsenkirchen GmbH im Leistungsverbund der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

manche Erkrankungen oder Eingriffe erfordern einen Aufenthalt auf der Überwachungsstation. Sie werden auf unserer Intermediate-Care Station (IMC) weiter beobachtet und behandelt.

Die IMC ist eine Station, auf der Patient*innen z. B. zu krank für eine Normalpflegestation sind, aber andererseits eine leichte Intensivtherapie brauchen. Ebenso werden hier Vitalparameter mittels Monitor überwacht und ermöglichen ein Überpüfen in kurzen Zeitintervallen.

Wir versuchen Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei ist es unser oberstes Ziel, unsere Patient*innen während des Aufenthaltes gut und individuell zu betreuen.

In unserem therapeutischen Team arbeiten die Mediziner der Kliniken mit dem Intensivpflegepersonal sowie Spezialisten aus den Bereichen Schmerztherapie, Kinästetik und Physiotherapie eng zusammen.

Auch eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger steht Ihnen auf Wunsch zur Seite.

Was benötigen Sie für Ihren Aufenthalt?

Bitte denken Sie an folgende Utensilien:

- Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife etc.)
- Hausschuhe
- Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Zahnprothesen

Gegebenenfalls können Sie sich auch Ihr Handy und/oder Ihren Laptop mitbringen lassen.

Wertgegenstände

Wir haben leider keine Möglichkeiten Wertgegenstände direkt auf der Station aufzubewahren.

Bitte lassen Sie wichtige Dokumente, Papiere und Schmuck zu Hause. Falls dieses nicht möglich sein sollte, bieten wir im Hause einen Raum mit Safe an, in dem Wertsachen untergebracht werden können. Falls Sie Ihr Handy und/oder Laptop auf der IMC nutzen möchten, kann die Einrichtung bei Verlust keine Haftung übernehmen.

Gern können Sie persönliche Gegenstände, wie z. B. Bücher, auf der IMC nutzen.

Medikamentengabe und Überwachung

Manche Krankheitsbilder machen die Medikamentengabe, Flüssigkeitszufuhr und eventuell auch die Nahrungsaufnahme mit Hilfe von Spritzenpumpen über einen Zentralen Venenkatheter, der Ihnen unter der Narkose (bevorzugt in die vena jugularis an Ihrem Hals) angelegt wird, oder einen Zugang in der Vene, z. B. am Handrücken, erforderlich.

Meist werden Sie nach dem Aufwachen merken, dass Sie einen Blasenkatheter tragen. Dieser wird benötigt, um die Flüssigkeitseinfuhr und Flüssigkeitsausfuhr zu kontrollieren. Um eine Bilanz ziehen zu können, müssen mitgebrachte Getränke dem Pflegepersonal gemeldet werden.

Des Weiteren gehört das Legen einer arteriellen Kanüle zur Behandlung (meist in der arteria radialis an Ihrem Handgelenk), um Parameter zu ermitteln. Über diese Kanüle wird Ihr Blutdruck gemessen und Blut zur Bestimmung des Sauerstoffgehaltes abgenommen.

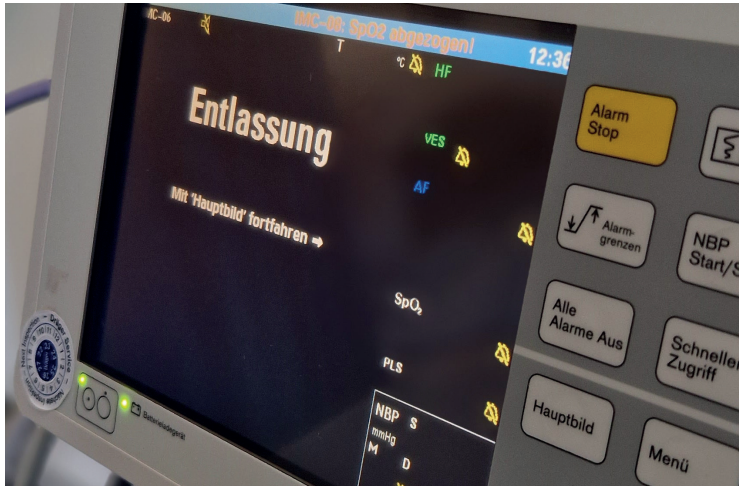
Jeder Patient, jede Patientin auf unserer IMC ist an einen Überwachungsmonitor angeschlossen, der sowohl im Patientenzimmer als auch im Pflegestützpunkt von uns beobachtet wird.

Damit wird unter anderem die

- Herztätigkeit,
- Blutdruck,
- Atemfrequenz
- Sauerstoffsättigung ständig überwacht.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer entscheidet die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt. Die Dauer ist individuell von unterschiedlichen Faktoren abhängig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das pflegerische oder ärztliche Team.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!